

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Koralan Holzöl Spezial Goldkiefer

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: 65/12/L

R4BP 3-Referenznummer: LU-0019440-0014

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Koralan Holzöl Spezial Goldkiefer
Koralan UL 120 Goldkiefer

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Zulassungsnummer

65/12/L 1-1

R4BP 3-Referenznummer

LU-0019440-0014

Datum der Zulassung

31/08/2018

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH

Anschrift des Herstellers

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV,
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC); 2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on (MIT), Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2h- isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (MIT) (3:1); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.

Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Industrielle Verwendung

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Anwendung bei Hölzern die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut sind.

Holzschutzmittel zum vorbeugenden Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten
Trivialname: Bläuepilze
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten
Trivialname: Schimmelpilze
Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich	<p>Außenbereiche</p> <p>Verwendung nur im Außenbereich.</p> <p>Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Das Holz darf nicht in ständigem Kontakt mit Süß- oder Salzwasser sein.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Automatisiertes Verfahren Detaillierte Beschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollautomatisches Tauchverfahren, • Geschlossenes Sprühverfahren, • Automatisches Streichen, • Automatische geschlossene Oberflächen-beschichtung. <p>Das Produkt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. Bsp. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 160-180 ml/m² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>industriell</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>IBC (Material HDPE) - bis zu 1000L.</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Anwendung muss innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungsystems erfolgen.
Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z. B. einer Wanne) oder auf undurchlässigem, festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne) erfolgen.

Das Etikett der Produkte muss den folgenden Hinweis enthalten:

„Das Produkt (Name des Produkts einfügen) darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. Bsp. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen die behandelten Gegenstände erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind.“

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Verwender müssen während der Benutzung des Produkts und während der Benutzung von frisch behandeltem Holz entsprechende Schutzkleidung tragen (Arbeitskleidung, Handschuhe, Schuhe).

Während der Benutzung des Produkts müssen die Verwender chemisch widerstandsfähige Handschuhe tragen.

Die Anwendung muss innerhalb eines geschlossenen Bereichs auf einer wasserundurchlässigen, harten, begrenzten Fläche stattfinden, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern und es muss ein Auffangsystem bereitstehen (z. B. Sammeltank). Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden, die jeweils mit einem Auffangsystem (z. B. Sammeltank) ausgestattet sind, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Punkt 5.3.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Berufsmäßige Verwendung

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Anwendung bei Hölzern die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut sind.

Holzschutzmittel zum vorbeugenden Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -</p> <p>wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -</p>
Anwendungsbereich	<p>Außenbereiche</p> <p>Verwendung nur im Außenbereich.</p> <p>Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen. Das Holz darf nicht in ständigem Kontakt mit Süß- oder Salzwasser sein.</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Manuelle Anwendung Detaillierte Beschreibung: Manuelles Eintauchen, manuelles Streichen.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 160 -180 ml/m² Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen</p> <p>Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kanne aus Metall - bis zu 20 L.</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Punkt 5.1.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in Kontakt mit Nahrungsmitteln, Essutensilien oder Oberflächen mit Lebensmittelkontakt kommen lassen.

Ungeschützte Personen und Tiere sollten sich 48 Stunden von den behandelten Flächen fernhalten oder so lang bis die Oberflächen

trocken sind.

Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammel-tank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Punkt 5.3.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Nicht-berufsmäßige Verwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Anwendung bei Hölzern die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut sind. Holzschutzmittel zum vorbeugenden Schutz gegen holzerstörende Pilze und Bläuepilze in allen Entwicklungsstadien.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: - wissenschaftlicher Name: Ascomyceten

Trivialname: Schimmelpilze
Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Verwendung nur im Außenbereich.

Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.
Das Holz darf nicht in ständigem Kontakt mit Süß- oder Salzwasser sein.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Streichen
Detaillierte Beschreibung:
Manuelles Streichen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 160 - 180 ml/m²
Verdünnung (%): -
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
2-3 Anwendungen

Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kanne aus Metall - bis zu 5 L.

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Punkt 5.1.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in Kontakt mit Nahrungsmitteln, Essutensilien oder Oberflächen mit Lebensmittelkontakt kommen lassen.

Ungeschützte Personen und Tiere sollten sich 48 Stunden von den behandelten Flächen fernhalten oder so lang bis die Oberflächen trocken sind.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Punkt 5.3.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Punkt 5.4.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Punkt 5.5.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

Dieses Produkt ist für die Verwendung auf Hölzern ohne Erdkontakt geeignet, die entweder der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.

Das Holz darf nicht in ständigem Kontakt mit Süß- oder Salzwasser sein.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nach dem Gebrauch die Hände und dem Produkt ausgesetzte Hautstellen waschen.

Nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern verunreinigen.

IPBC ist ein Carbamat mit schwacher Anticholinesteraseaktivität. Nicht benutzen bei ärztlicher Anordnung den Kontakt mit solchen Verbindungen zu vermeiden.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:
Kann allergische Reaktionen verursachen.

- Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen: Frischluft zuführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken: Arzt konsultieren.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: (+352) 8002 5500.

- Umweltschutzmaßnahmen:

Für alle Verwender:

Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden.

Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation.

Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.

Bei einer Verwendung vor Ort darf pflanzliches Leben nicht kontaminiert werden.

Aquarien bzw. Fischteiche vor der Anwendung abdecken, Futternäpfe entfernen.

Decken Sie alle Wassertanks vor der Anwendung ab.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Vor Hitze und Kälte schützen (Temperaturen unter 5° C und über 25° C vermeiden).

Die geprüfte Lagerstabilität beträgt 36 Monate.

6. Sonstige Informationen

/